

! Aktuell!**Kuren und Bäder****! Kur-Orte!**

Von Prof. Dr. med. Martin Mendelsohn

Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.60 bar und 7/6.

Infolge der fortgesetzt überaus günstigen Besprechungen in der Presse erhalten wir auf diese leicht absetzbare Schrift zahlreiche direkte Bestellungen, die wir nach Möglichkeit dem Sortiment überweisen. Um Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir jedoch, die Broschüre dauernd vorrätig zu halten.

Berlin W 35.

Hochachtungsvoll
Pan Verlag, G. m. b. H.

Verlag von Göbel & Scherer (Heinrich Klemmer), Würzburg.

Achtung!**Achtung!**

Ⓜ

Zur Sachlage

Commer—Schell.Eine Schrift, die nicht verfehlen wird, **grosses Aufsehen** zu erregen, ist soeben erschienen, betitelt:**Ernst Commers Briefe
an Herman Schell**

von 1885—1899

von

Dr. Carl Hennemann

(Schells Testamentar und Erbe des lit. Nachlasses).

Preis 50 Ⓜ ord., 38 Ⓜ netto, 35 Ⓜ bar und 13/12.

Durch das von Prälat und Universitäts-Professor Dr. Ernst Commer in Wien verfasste und in diesem Frühjahr erschienene Buch:

„Herman Schell und der fortschrittliche Katholizismus“

ist der Streit um Schell und seine Ansichten von neuem entbrannt.

Die gesamte Tagespresse beschäftigt sich seit Wochen eingehend mit dem Für und Wider und schürt das Feuer in beiden Lagern.

Der Verfasser trägt nun durch obengenannte Schrift zur Beleuchtung und Klärung der Sachlage wesentlich bei. Er liefert den unumstößlichen Beweis, dass Prälat und Univ.-Professor Dr. Commer über Herman Schell bis zur Indizierung ganz anders urteilte als nachher. Anhänger wie Gegner der Schellschen Richtung sind sich darin schon einig, dass die Commersche Ausführung über Schell vielfach unhaltbar ist.

Die Kölnische Volkszeitung vom 6. Juli 1907 urteilt in ihrem Bericht: (Commer-Pastor):

Entgleisungen des Prälaten Commer haben schon früher die Öffentlichkeit beschäftigt.Wir zweifeln nicht daran, dass diese Schrift einen unabsehbaren Absatz finden wird. Sie ist **zurzeit die aktuellste**, die der Büchermarkt hervor gebracht hat.

Bestellungen erbitten wir direkt per Post.

Von der ersten Auflage geben wir nur mässig in Kommission.

Hochachtungsvoll

Würzburg, Juli 1907.

Göbel & Scherer
(H. Klemmer).

Soeben erschien:

Die**neutralen!****Gewerkvereine.**

Eine Kritik und Antikritik aus Dr. Fliederstrauchs unpolitischer Mappe, sowie ein Versuch zur Darstellung des neutralen Gewerksvereinswesens.

Von

Anton Erkelenz,

Arbeitersekretär.

Bezugsbedingungen: M 1.— ord.,

M —.70 bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Max Lehmsstedt's Buchhdlg.

Weissenfels a/S.

Ⓜ Soeben erschienen:

II. vermehrte u. verbesserte Auflage**Lösung****der Vogelschutzfrage****nach Freiherrn v. Berlepsch.**

Im Auftrage der „Commission zur Förderung des Vogelschutzes“

bearbeitet von

Martin Hiesemann.Mit vielen Abbildungen und
2 Bunttafeln.

Kart. 1.— ord., M —.80 bar.

Wird nur bar geliefert.

Das Werk ist rein gemeinnütziger Art.

Franz Wagner, Leipzig.